

HOCHSCHULE UND FORSCHUNG



MITBESTIMMEN – MITGESTALTEN

**Qualifizierungsseminar für Mitglieder von Personalräten der Universitäten,
Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen sowie
Hauptpersonalräten bei den für das Hochschulwesen zuständigen Ministerien**

20. bis 22. Februar 2023 | Bildungszentrum Erkner | Seestraße 39 | 15537 Erkner

EINLADUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden herzlich ein zu einem Qualifizierungsseminar für Mitglieder von Personalräten an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen sowie Hauptpersonalräten bei den für das Hochschulwesen zuständigen Ministerien. Das Seminar wird von Montag, 20. Februar bis Mittwoch, 22. Februar 2023 im Bildungszentrum Erkner, Seestr. 39, 15537 Erkner, stattfinden. Eine genaue Anfahrtsbeschreibung wird mit der Teilnahmebestätigung verschickt.

„Mitbestimmen – Mitgestalten“ ist das Motto des GEW-Hochschulpersonalräteseminar 2023: Wir wollen die bestehenden Möglichkeiten der Personalräte, die Arbeitssituation an ihren Hochschulen im Sinne der Beschäftigten mitzubestimmen, juristisch verstehen und im Kontext unserer kollektiven Erfahrung gelebter Personalratspraxis diskutieren, wie wir unsere Mitgestaltungsspielräume an den Hochschulen erweitern können.

Hochschulpolitisch beschäftigt uns seit vielen Monaten die anstehende Novelle des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes. Nachdem seit Mai 2022 die Ergebnisse der Evaluation der ersten Novelle dieses Gesetzes vorliegen und die GEW im September 2022 ihren Entwurf für ein Wissenschaftsentfristungsgesetz präsentiert, erwarten wir 2023 die von der Ampelkoalition angekündigte Reform des Gesetzes. Wie kein zweites prägt dieses Gesetz die Beschäftigungsrealitäten an den Hochschulen und die tagtägliche Praxis von Personalräten. Mit diesem Thema werden wir in das Seminar einsteigen und eine Analyse des laufenden Gesetzgebungsverfahrens aus gewerkschaftlicher Perspektive vornehmen.

Ein Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom September 2022, dessen Begründung im Dezember veröffentlicht worden ist, gibt Anlass, die Mitbestimmung der Personalräte beim Thema Arbeitszeiterfassung an den Hochschulen in den Blick zu nehmen.

Darüber hinaus gibt es wie in jedem Jahr Raum für kollegialen Austausch. In kleineren Workshops stehen u.a. folgende Themen zur Auswahl: Digitalisierung und Datenschutz, Strategien guter Öffentlichkeitsarbeit des Personalrats, professionelle Unterstützung von Beschäftigten in Konfliktsituationen, Arbeits- und Gesundheitsschutz in Zeiten von Corona und Energiekrise und es bleibt ein *open space* für zusätzliche Themen aus den Reihen der Teilnehmenden.

An dem Seminar können 75 Personalrats- oder Hauptpersonalratsmitglieder teilnehmen. Bei starker Nachfrage müssen wir die Zahl der Teilnehmenden auf eine Person pro Hochschule begrenzen. Die Anmeldungen werden im Übrigen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Im Einzelfall ist eine Anmeldung für einzelne Tage möglich.

Wichtige organisatorische Hinweise: Bei der Durchführung der Personalräteseminare kooperieren wir mit der lea bildungsgesellschaft, dem gemeinnützigen Bildungswerk der GEW Hessen. lea bildungsgesellschaft nimmt Ihre/eure Anmeldungen entgegen und steht als Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen zur Verfügung. **Wir bitten um Anmeldung zu dem Seminar bis spätestens 6. Februar 2023.** Kostenübernahmeerklärungen des Arbeitgebers können nach Absprache nachgereicht werden.

Anmeldungen bitte an

lea bildungsgesellschaft
Zimmerweg 12
60325 Frankfurt/Main
Mail: anmeldung@lea-bildung.de
Telefon: 069-97129327
Fax: 069-97129397

Fragen zu Programmablauf und -gestaltung beantwortet neben mir auch gerne Stefani Sonntag (stefani.sonntag@gew.de).

Wir freuen uns auf Ihr und euer Kommen!

Dr. Andreas Keller
*Stellvertretender Vorsitzender der GEW und
Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung*

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die schriftliche Anmeldung bei lea bildungsgesellschaft ist verbindlich. Anmeldeschluss ist der **6. Februar 2023**. Kostenübernahmeerklärungen des Arbeitgebers können nach Absprache nachgereicht werden.

Nach der Anmeldung erhalten Sie/erhalten ihr von der lea bildungsgesellschaft eine Teilnahmebestätigung mit einer Wegbeschreibung zum Tagungsort. Die An- und Abreise nach/von Erkner ist selbst zu organisieren. Die lea bildungsgesellschaft übernimmt für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Buchung der Tagungsstätte (Bildungszentrum Erkner). Die Leistungen der Tagungsstätte umfassen die jeweilige Anzahl der Übernachtungen im Einzelzimmer, die Vollverpflegung sowie Infrastruktur und Service in den Tagungsräumen. Zu den Mahlzeiten wird jeweils ein nichtalkoholisches Getränk angeboten, Kosten für Getränke hierüber hinaus sind individuell zu tragen.

Anmeldestornierung – Absage

Können Sie/Können Sie ihr an der Veranstaltung nicht teilnehmen, so muss die Absage schriftlich bei der lea bildungsgesellschaft eingehen. Bei einem Rücktritt, der uns spätestens am **10. Februar 2023** erreicht, werden keine Kosten in Rechnung gestellt. Für später eingehende Absagen behalten wir uns vor, die uns entstehenden Kosten in Rechnung zu stellen. Bei Nichtteilnahme ohne Absage werden Kosten in voller Höhe des Teilnahmebeitrages erhoben. Die Stornierungskosten entfallen, wenn ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt wird und diese/r an der Veranstaltung teilnimmt.

Kosten

Für die Teilnahme an dem Qualifizierungsseminar wird ein Teilnahmebeitrag von 650 Euro erhoben.

Der Teilnahmebeitrag enthält die Seminarkosten sowie die individuellen Kosten für die Übernachtung im Tagungshotel und die Verpflegung. Die Kosten sind durch den Arbeitgeber zu tragen. Dazu ist ein Beschluss des Personalrats erforderlich. Die Freistellung zur Seminarteilnahme und die Kostenübernahme durch die Dienststelle ist gemäß §§ 44 und 46 BPersVG bzw. den entsprechenden Landesregelungen zu beantragen. Die lea bildungsgesellschaft wird nach dem Seminar die Seminarkosten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Rechnung stellen. Fahrtkosten sind grundsätzlich direkt mit dem Arbeitgeber abzurechnen.

PROGRAMM

MONTAG, 20. FEBRUAR 2023

- 12:00 – 13:30 Uhr Anreise und Mittagessen
- 13:30 – 14:00 Uhr **Mitbestimmen – Mitgestalten
Begrüßung und Einführung ins Programm**
Dr. Andreas Keller | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung
Grußwort aus Brandenburg
Susanne Gnädig | Vorsitzende des Personalrats der Universität Potsdam
- 14:00 – 15:30 Uhr **Quo Vadis WissZeitVG?
Am Vorabend der Reform des Befristungsrechts in der Wissenschaft**
Dr. Andreas Keller | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung
- 15:30 – 16:00 Uhr Kaffee-/Teepause
- 16:00 – 18:00 Uhr **Arbeitszeiterfassung an Hochschulen**
Vortrag
Was bedeutet das Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom September 2022 für die Hochschulen?
Simon Pschorr | Jurist, Universität Konstanz
Diskussion
Gelebte Praxis – and beyond ...
Simon Pschorr | Jurist, Universität Konstanz
Ann-Kathrin Hoffmann | Wissenschaftliche Hilfskraft, Ruhr-Universität Bochum | Sprecherin des Bundesausschusses GEW Studierende
Rea Kodalle | Personalrat Universität Oldenburg
Moderation: **Stefani Sonntag** | Referentin beim GEW-Hauptvorstand, Organisationsbereich Hochschule und Forschung
- Ab 18:30 Uhr Abendessen

DIENSTAG, 21. FEBRUAR 2023

- 09:00 – 12:30 Uhr **Arbeitsrecht: Mitbestimmung bei Personalplanung, Ausschreibung, Auswahl, Einstellung, Befristung ...**
Thomas Neie | Fachanwalt für Arbeitsrecht, Leipzig
Moderation: **Stefani Sonntag** | Referentin beim GEW-Hauptvorstand, Organisationsbereich Hochschule und Forschung
- 10:30 – 11:00 Uhr Kaffee-/Teepause
- 12:30 – 14:00 Uhr Mittagessen
- 14:00 – 16:00 Uhr **Freie Arbeitsgruppen zum Erfahrungsaustausch
nach Wünschen und Interessen der Teilnehmenden**

- 16:00 – 16:30 Uhr Kaffee-/Teepause
- 16:30 – 18:00 Uhr Arbeitsgruppenphase
- **Professionelle Unterstützung von Beschäftigten in Konfliktsituationen – Rollenklärung des Personalrates**
Ute Jeß-Desaever | UJD Beratung für die Interessenvertretung, Oldenburg (Olbj).
 - **Strategien guter Öffentlichkeitsarbeit des Personalrates**
Rea Kodalle | Personalrat Universität Oldenburg
 - **Mitgestalten: Welches Arbeitszeitmodell und welche Art von Arbeitszeiterfassung wollen wir?**
Angela Kallweit | Personalrat Westfälische Hochschule
Stefani Sonntag | Referentin beim GEW-Hauptvorstand, Organisationsbereich Hochschule und Forschung
 - **Open Space**
- 18:00 – 18:30 Uhr **Berichterstattung aus den Arbeitsgruppen**
Moderation: **Thomas Hoffmann** | Personalrat Hochschule Nordhausen
- Ab 19:00 Uhr Abendessen

MITTWOCH, 22. FEBRUAR 2023

- 09:00 – 10:30 Uhr Arbeitsgruppenphase
- **§ 2 Absatz 2 TV-L: Wann darf vom Gebot eines einheitlichen Arbeitsverhältnisses abgewichen werden?**
Thomas Hoffmann | Personalrat Hochschule Nordhausen
 - **Mitbestimmung „nur auf Antrag“: Wie erreicht der Personalrat wissenschaftliche und künstlerische Beschäftigte?**
Corinna Kleinke | Personalrat Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
 - **Digitalisierung und Datenschutz**
Ulrich Schilling | Personalrat Universität Duisburg-Essen
 - **Open Space**
- 10:30 – 11:00 Uhr **Berichterstattung aus den Arbeitsgruppen**
Moderation: **Sandra Astáras** | Personalrat Hochschule Stralsund
- 11:00 – 11:30 Uhr Kaffee-/Teepause
- 11:30 – 13:00 Uhr **Der Bielefelder Fragebogen als Erhebungsinstrument für die Psychische Gefährdungsbeurteilung: Wie können Personalräte dazu beitragen, dass aus Daten Taten folgen?**
Kristin Unnold | Universität Bielefeld, Abteilung Personalentwicklung Wissenschaft, Gesundheitsmanagement und Familienservice
- 13:00 – 13:30 Uhr **Veranstaltungskritik und Bilanz**
- Ab 13:30 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise